

410 wurde der junge Held vom Tode ereilt, 410; im Bette des abgeleiteten Flüsschens erhielt er seine Grabstätte.

3. Das **Westgotenreich in Spanien**. Nach Alarich's Tode zogen die Westgoten aus Unteritalien nach Gallien, und gründeten südlich von der Loire das **westgotische Reich** mit der Hauptstadt Toulouse, das sich dann auch über Spanien ausbreitete.

§ 8. (73.)

Die Vandalen und die Angelsachsen.

1. **Die Vandalen**. Außer den Westgoten kamen noch andere germanische Völker nach Spanien gezogen, namentlich die **Vandalen**. Diese gingen 429 von dort bald unter ihrem Könige **Geiseric** 429 nach Nordafrika hinüber, wo sie das **Vandalenreich** mit der Hauptstadt Karthago gründeten.

Auch Gallien wurde von deutschen Stämmen in Besitz genommen. Neben den Westgoten im Südwesten breiteten sich im südöstlichen Gallien die **Burgunder**, in Nordgallien die **Franken** aus.

449 2. **Die Angelsachsen**. Um das Jahr 449 zogen Angeln und Sachsen von der deutschen Nordseeküste nach Britannien und gründeten dort sieben kleine Reiche, welche später zu dem Königreich **England** (Angelland) vereinigt wurden. — Die Britten wichen vor ihnen nach Westen (Wales) zurück.

§ 9. (74.)

Attila, der Hunnenkönig.

1. **Attila's Person und Hofhalt**. Nach der Bezwingung der Ostgoten hatten die **Hunnen** ihre Herrschaft über viele deutschen Stämme ausgebreitet; ihr König **Attila** (in der Sage **Egel** genannt) gebot über ein Reich, das von der Wolga bis in das Innere von Deutschland reichte. Dieser mächtige Herrscher war, als echter Hunne, von Gestalt klein und häßlich. Aber an dem stolzen Gang, dem strengen Blick, der würdevollen Haltung erkannte man den gewaltigen Gebieter. Ein Haufe von Königen und Fürsten unterjochter Völker umgab ihn. Um sich her liebte er die Pracht; seine Gäste aßen aus goldenen und silbernen Gefäßen; er selbst duldete auf seiner Tafel nur hölzerne Schüsseln und blieb in Speise, Kleidung und Pferdebesmuck höchst einfach. Bei Gastmählern hörte er gerne Gesang und heiteren Scherz; doch verlor er dabei nie den strengen Ernst. Sein Wohnsitz lag in Ungarn zwischen der Theiß und der Donau. Dort erhob sich in einem großen Dorfe sein Palast, wie die andern Häuser aus Holz erbaut, doch mit weiten Hallen umgeben und prächtig ausgestattet. Von hier aus verbreiteten seine Befehle Schrecken über ferne Nationen. Wenn er sein Schwert in die Erde stieß, sagte man, hätten hundert